

[32092.] Zu baldigstem Antritt ist bei mir eine Volontärstelle offen. Gute Gelegenheit zur Erlernung, resp. praktischen Uebung der französischen und englischen Sprache und vielseitiger Ausbildung, namentlich im Verkehr mit einem feinen Publicum. Directe Offerten möglichst mit Photographie und Empfehlungen erbetet.

Lausanne, 16. August 1877.

B. Benda.

[32093.] Für meine Buchhandlung suche ich zum October einen Volontär oder Lehrling.

Hamburg.

Johannes Walther.

[32094.] Für ein größeres Sortimentgeschäft wird ein junger Mann, mit der nöthigen Schulbildung versehen, als Lehrling gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Eintritt kann sofort, spätestens am 1. October erfolgen.

Offerten sind unter Chiffre F. O. # 120. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[32095.] Ich suche für mein Antiquariat einen Lehrling mit Gymnasialbildung, am liebsten den Sohn eines Collegen.

Frankfurt a/M., August 1877.

R. Theod. Völder's Verlag u. Antiquariat.

[32096.] Michaeli d. J. kann bei mir ein Lehrling eintreten.

Hamburg, August 1877.

Lucas Gräfe.

Gesuchte Stellen.

[32097.] Für einen jungen Buchhändler, 26 Jahre alt, militärfrei, gegenwärtig (seit 3 Jahren) in einem Verlagsgeschäft, suchen wir bis zum 1. Novbr. c. oder früher in einer Verlags- oder Sortimentbuchh. Stellung. Vorzügliche Zeugnisse u. beste Empfehlung seines jetzigen Prinzipals stehen Suchendem zur Seite. Gef. Off. unter F. S. erbitten direct.

Würzburg.

J. Staudinger'sche Buchhdlg.

[32098.] Ich suche für einen jungen Mann von 32 Jahren, den ich bestens empfehlen kann, einen Geschäftsführerposten einer Filiale, wobei ihm die Möglichkeit geboten wäre, das Geschäft nach einiger Zeit selbst zu übernehmen.

Pahl'sche Buchhdlg. in Bittau.

[32099.] Für einen jungen Mann, der z. Z. auswärts bei mir beschäftigt ist, und den ich als einen gewissenhaften und accuraten Arbeiter aufs beste empfehlen kann, suche ich zum 1. October c., event. früher eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Briesen, 16. August 1877.

F. Riemschneider.

[32100.] Für einen militärfreien jungen Mann mit Gymnasialbildung, welcher bei uns 3 Jahre gelernt und 2 Jahre als Gehilfe gearbeitet hat, suchen wir zum baldigen Antritt eine Stelle. Zu weiterer Auskunft sind wir gern erbötig.

Marburg, 20. August 1877.

R. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.

[32101.] Ein mit allen Sortimentarbeiten vertrauter Gehilfe sucht zum 1. Jan. Stellung in einem mittleren guten Sortiment ohne Nebenbranchen, das er später für eigne Rechnung übernehmen kann.

Gef. Offerten sub K. S. durch die Exped. d. Bl.

[32102.] Ein Gehilfe seit 9 Jahren im Sort.-Buchhandel, militärfrei und mit besten Zeugnissen versehen, sucht Engagement in einem Verlags-, Sortiments- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten werden unter Chiffre P. R. # 3. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[32103.] Ein junger Mann, 4 Jahre im Sortiment thätig, mit Gymnasialbildung, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. Septbr. event. später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub E. # 400. durch die Exped. d. Bl.

[32104.] Ein solider junger Mann, Sortimenter, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und durch einj. Dienstzeit f. Milit.-Pfl. genügt, sucht in einem soliden Sortimentgeschäft Stellung. Am liebsten Kost und Wohnung beim Prinzipal.

Eintritt auf Verlangen sofort oder 1. October. Gef. Offerten werden unter K. K. # 100. postlagernd Herrenbreitungen in Thüringen erbeten.

[32105.] Ein junger Mann, Gehilfe, mit angenehmem Aeußern, seit 3 1/2 Jahren in A. Hausbrand's Buchhandlung in Königsberg i/Pr. thätig, wünscht vom 1. September, event. 1. Oct. 1877 in einer Buchhandlung am hiesigen Orte, oder in einem größeren Sortiment Norddeutschlands placirt zu werden. Vortreffliche Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Derselbe beanprucht, falls eine Stelle in Königsberg i/Pr. vacant ist, nur mäßiges Honorar, weil seine Eltern in R. ansässig sind. Nähere Auskunft ertheilt A. Hausbrand, Gr. Schloßstr. 4.

[32106.] Ein jüngerer Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem größeren Sortiment- oder Verlagsgeschäft Norddeutschlands, am liebsten in Hannover oder Hamburg. Eintritt zum 1. October, event. früher. Offerten sub C. M. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[32107.] Für einen mir befreundeten Buchhändler in gesezten Jahren (verwitwet), seit vielen Jahren selbständig, in allen Branchen des Buch-, Antiquariats- und Schreibmaterialienhandels bewandert, mit Druckerei- und Zeitungs- oder Wochenblatt-Redactions-Verhältnissen vertraut, im Correcturenlesen, Inseratenwesen und kleinen literarischen Arbeiten geübt, durch vielfache Erfahrungen zur Vertretung eines Prinzipals, Einrichtung eines neuen Geschäfts, Führung einer Filiale befähigt, suche ich, da er sein Geschäft verkauft hat, Stellung (auch in einer kleinen Stadt in einem Geschäft, an welchem er sich unter günstigen Umständen später gern selbst betheiligen möchte).

Die besten Referenzen stehen zu Diensten und bin auch ich zu jeder Auskunft gern bereit.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[32108.] Ein junger Gehilfe, 20 Jahre alt, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen vermag und schöne Handschrift besitzt, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung in einer Buchhandlung Deutschlands. Derselbe hat das Gymnasium absolvirt, ist der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und militärfrei. Der Eintritt könnte sofort geschehen.

Offerten sub N. B. 1. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[32109.] Ein junger Mann sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und schöne Handschrift, zum 1. October d. J. Stellung.

Gef. Offerten werden an L. von Ebe, Buchhändler in Weiningen unter H. # 100. erbeten.

[32110.] Ein junger Mann, militärfrei, Gymnasial-Primaner, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch mit dem Englischen und Italienischen vertraut, welcher bisher in einem der größten Sortimente thätig war, sucht baldmöglichst Stellung als Volontär in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Gef. Offerten sub R. M. 49. erbeten durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[32111.] Die in meinem Sortiment offen gewesene erste Gehilfenstelle ist bereits besetzt. Den zahlreichen Bewerbern um dieselbe sage ich für ihre Offerten besten Dank. Photogr. gingen direct zurück.

Karlsbad, 20. August 1877.

Gans Keller.

[32112.] Den Herren Bewerbern um den bei mir, infolge von Krankheit, frei werdenden Gehilfenposten hiermit, unter freundlichem Dank für ihre Offerten, zur Nachricht, daß derselbe nunmehr besetzt ist.

Stuttgart, 18. August 1877.

Wilh. Nischke.

Bermischte Anzeigen.

Inserate

[32113.] für
Mushacke's Schulkalender
1878, I. Theil:
Kalender und Notizbuch

erbitte ich bis spätestens den 5. September.

Kalender und Notizbuch, der I. Theil von Mushacke's Schulkalender, erscheint jährlich zweimal: Ende September für diejenigen Schulen, an welchen das Schuljahr Michaelis, Ende Februar für die Anstalten, an welchen das Schuljahr zu Ostern beginnt. Inserate werden in beiden Ausgaben abgedruckt und für diesen zweimaligen Abdruck mit nur 30 A für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

Dieser Theil des Kalenders bleibt ein ganzes Jahr hindurch im täglichen Gebrauch von mehr als 2000 Lehrern an den höheren Schulen Deutschlands. Anzeigen von Lehr- und Hilfsbüchern für den Unterricht an Gymnasien, Real-, höheren Bürger- und Töchterschulen, Schullehrer-Seminarien u. s. w. finden daher auf diesem Wege die zweckmässigste Verbreitung.

Der diesjährige zweite Theil, das Adressbuch der Unterrichtsbehörden und der höheren Schulen enthaltend, erscheint Ende dieses Monats und stellt den Standpunkt dar, wie er sich nach Ostern d. J. gestaltet hat.

Leipzig, 16. August 1877.

B. G. Teubner.

Für Leipzig.

[32114.] Von meiner beliebten Stahlfedertinte wird Herr Ernst Hauptmann, Markt Nr. 10, der die Güte hatte, von meinen sämtlichen Tinten und Stempelfarben in Flaschen Lager zu übernehmen, fortan auch Lager im Faß halten, sodas der Einzelbezug (das Pfund 60 A) ermöglicht ist.

Paul Strebel in Gera.